

2097. Artikel zu den Zeitereignissen**22. 7. 16: Gladio-Terror in München!(32)**

(Seite 3/4: Zug um Zug: die "Irren" mit den Messern sind los! Teil 5)

Im 2. Teil des COMPACT-Interviews<sup>1</sup> geht es weiter um das McDonald's-Video (u.a.):

*Eggert: Fünfter Oberpunkt: "Das Rätsel des Filmemachers". 1. Der Mann hat Nerven wie Drahtseile. Der dreht glatt 6 Schüsse ab, während denen seine Film-Hand ruhig bleibt. 2. Obwohl der Film gegen Ende zeigt, dass es auch Umstehende gibt, hört man nur eine einzige Stimme, die dabei aber klar und deutlich. Erst ruhig "Hey, wie krank is'n der?", dann bewegt "Er kommt hierher, lauft. Lauft, Leute". Das scheint die Stimme des Filmemachers zu sein. Von dem wurde, 3., zunächst im Netz verbreitet, er sei unter den Erschossenen, dann hieß es, die Version hält bis heute, dass es sich um einen kroatischen Touristen handele, der "anonym bleiben" wolle. Abgesehen davon, dass man sich dann fragt, wie ein kroatischer Tourist in einer so heftigen Konfliktsituation deutsch spricht, gut, sowas kann sein, bleibt 5. hoch bedauerlich, daß der einzige Filmer einer Gewalttat zwischen McDonald's und OEZ nicht greifbar, nicht befragbar ist. Dass das Video keinem Medium zum Kaufangebot sondern einfach ins Netz gestellt wurde ist dann die 6. Unverständlichkeit, denn dafür hätte es eine ganze Stange Geld gegeben. COMPACT: War's das?*



*Eggert: Dass es der einzige Film ist, der den Direktkonflikt zeigt, hatten wir am Anfang schon gesagt. Niemand anderer konnte das Ereignis filmen. Jetzt mögen Sie einwenden, die Leute auf der Strasse waren nicht kaltblütig genug gewesen in diesem Moment die Handycam zu zücken. Aber direkt gegenüber steht nun auch ein Hochhaus (s.o.) mit Logenblick auf den McDonald's. Gepackt voll mit Menschen, deren Balkon an einem lauen Sommerabend, Freitag nach Feierabend, zu einem Bier einlädt. Diese Leute waren ungefährdet.<sup>2</sup> Und keiner hebt sein Handy hoch. Nicht während der angeblichen Schüsse im McDonald's. Nicht während der angeblichen Schüsse auf die Flüchtenden. Nicht bei der Erstversorgung, nicht beim Eintreffen der Krankenwagen und der Polizei. Sorry, das ist völlig unmöglich.*

*Hierzu:* Für die Hochhaus-Bewohner könnte dasselbe Verfahren, wie für die OEZ-Mitarbeiter<sup>3</sup> angewendet worden sein. Der Überwachungsstaat könnte sofort die unliebsamen

<sup>1</sup> <https://www.contra-magazin.com/2016/08/muenchen-nichts-ist-wirklich-aufgeklärt-teil-2/>

(Hinweis bekam ich.)

<sup>2</sup> Nicht ganz. Der Täter hätte theoretisch die Richtung wechseln und auf das das Hochhaus schießen können.

<sup>3</sup> Siehe Artikel 2090 (S. 1)

Videos und Bilder löschen und die Bürger einschüchtern – wie bei anderen okkulten Verbrechen<sup>4</sup> vielfach geschehen.

*Jungen: Was wiederum dafür spricht, daß der Beginn der Hilfsmaßnahmen ohne Aufsehen abgewickelt wurde. Orchestriert, absichtlich, damit im wahrsten Sinne des Wortes niemand aufsieht. Es gibt tatsächlich Sekunden-Videos und Fotos von dem Ort, bei denen man kein Blaulicht an den eingetroffenen Kranken- oder Polizeiwagen sieht (vgl.u.). Was die behauptete Situation nun völlig konterkariert. Wenn einer auf der Straße oder einem Dach um sich schießt, sollte es ja ganz hilfreich sein mal ein Martinshorn anzustellen. Abschreckende Wirkung nennt man das. Es soll durchaus Verbrecher geben, die von ihrem gemeingefährlichen Treiben ablassen und sich verkriechen, sobald die Hüter des Gesetzes nahen.*

Es gibt ein Video, wo durchaus genügend Blaulicht zu sehen ist (s.u.). Wenn ein Einsatzfahrzeug vor Ort ist, dann wird das Martinshorn wegen der Lautstärke (und dem damit verbunden Stress) ausgestellt. Es gibt ein weiteres Video, wo die Einsatzfahrzeuge mit Martinshorn fahren.<sup>5</sup>



München Amoklauf - Polizei-Übung und seltsame Zeugenaussage von Aysun Erol<sup>6</sup>



(Szene aus dem Video oben)

(Fortsetzung folgt.)

<sup>4</sup> Bsp. „Winnenden“: Mir erzählte eine Lehrerin der Albertville-Realschule, daß das Kollegium von der Polizei aufgefordert wurde, absolut nichts in die Öffentlichkeit zu tragen (usw.).

<sup>5</sup> Amoklauf in Münchener Einkaufszentrum – Einsatzfahrten <https://www.youtube.com/watch?v=ZQnAtQmUhKQ>

<sup>6</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=jylc1cYIXts>

### Zug um Zug: die "Irren" mit den Messern sind los! (Teil 5)

Vorab ein Nachtrag zu "Reutlingen" und seiner "Döner-Connection":<sup>7</sup>

*"Unglaubliche geheime Aktivitäten": Türkei soll 6000 Spitzel in Deutschland haben ... "Die Aktivitäten des türkischen Geheimdiensts MIT wurden in Deutschland immer geduldet ..."*<sup>8</sup>

Salez: Wie schon im letzten Artikel (2097, S. 3/4) deutlich gemacht, kann meines Erachtens der offizielle Ablauf so nicht gewesen sein. Als "Beweis" wird auf das Video verwiesen, das wiederum niemand zu sehen kriegt.

Auch in Salez – wie schon in Reutlingen<sup>9</sup> – gab es einen "Helden":<sup>10</sup>

#### **Messer-Attacke in Südostbahn**

## Held von Salez riss brennenden Täter aus dem Zug

*Der Angriff mit einer brennbaren Flüssigkeit hätte noch mehr Opfer fordern können. Ein Passant auf dem Perron (Bahnsteig) eilte zu Hilfe, als der brennende Zug im Bahnhof Salez SG einfuhr. Gemäss Polizeiangaben riss er den Täter aus dem Zug. Hanspeter Krüsi zu BLICK: «Er hat mit seinem Eingreifen vermutlich Schlimmeres verhindert!»*



Sieht man sich den Zug an (s.o.<sup>11</sup>), so kann man nicht von einem ... brennenden Zug sprechen. Der Zug war ... vollbesetzt.<sup>12</sup> Nach der offiziellen Version dürften sich keine weiteren Personen in der Nähe des ... brennenden Täters aufgehalten haben, als der Zug im Bahnhof Salez zum Stehen kam. Da zudem der Täter selbst brannte, war er im Schockzustand und konnte so für andere (m.E.) nicht mehr gefährlich sein. Die Vorstellung,

<sup>7</sup> S. Artikel 2085 (S. 3/4), 2086 (S. 3-6), 2087 (S. 3-5), 2088 (S. 3-5), 2089 (S. 3-5), 2090 (S. 3-5), 2091 (S. 3-5), 2092 (S. 3-5)

<sup>8</sup> <http://www.n-tv.de/politik/Tuerkei-soll-6000-Spitzel-in-Deutschland-haben-article18469716.html>

<sup>9</sup> Siehe Artikel 2089 (S. 3) und 2090 (S. 4)

<sup>10</sup> <http://www.blick.ch/news/schweiz/ostschweiz/er-riss-den-brennenden-taeter-aus-dem-zug-der-held-von-salez-15376860.html>

<sup>11</sup> Ebenda

<sup>12</sup> <http://www.heute.at/news/welt/27-Jaehriger-sticht-auf-Gaeste-von-vollbesetztem-Zug-ein:art23661,1328478>

daß der Täter als "lebendige Fackel" und Messer-stechend auf andere losstürmte und dies (... *Schlimmeres*, s.o.) der "Held von Salez" angeblich verhinderte, ist völlig absurd.



Hatte der Täter Beziehungsprobleme?

Auf dem Bahnsteig sind vornehmlich Blutspuren (s.o.<sup>13</sup>), aber (fast) keine Brandspuren zu sehen. Wenn der "Held von Salez" tatsächlich den ... *brennenden Täter* aus dem Zug gerissen hätte, müssten meines Erachtens deutliche Brandspuren zu sehen sein.

Unter dem Video oben steht: *Hatte der Täter Beziehungsprobleme?* Die *Aargauer Zeitung* setzt noch eins drauf:<sup>14</sup> *Der Anwohner will später ausserdem erfahren haben, dass die verletzte Frau wohl die Lebenspartnerin des Angreifers war. Es sind nicht die ersten Vermutungen, dass es sich bei der Bluttat von Salez um ein Beziehungsdelikt handelt.*

Na, wie paßt das denn zu den anderen Aussagen, wie ... *er (hat) alle Frauen gehasst*,<sup>15</sup> ein ... *stiller Aussenseiter* und ... *Einzelgänger*<sup>16</sup>?

Auch nachfolgende Aussagen von Hanspeter Krüsi<sup>17</sup> (Kantonspolizei St. Gallen) sind zu hinterfragen:<sup>18</sup> ... *Er hat mit dem Messer umhergefuchelt und hat dabei mehrere Passagiere verletzt, sich selber auch. Die Verletzungen sind sehr stark. Einige haben schwere Brandverletzungen und auch Stichverletzungen. Man frage sich, wie der offizielle Täter das alles hingekriegt hat: in einem ... vollbesetzten Zug<sup>19</sup> ... mit dem Messer umherfucheln, sich selber verletzen (s.o.), Flüssigkeit auskippen und entzünden<sup>20</sup>?* (Fortsetzung folgt.)

<sup>13</sup> <http://www.blick.ch/news/schweiz/ostschweiz/er-riss-den-brennenden-taeter-aus-dem-zug-der-held-von-salez-id5376860.html>

<sup>14</sup> <http://www.aargauerzeitung.ch/schweiz/ihre-haende-waren-voller-blut-augezeuge-schildert-die-schrecklichen-sekunden-im-zug-130489973>

<sup>15</sup> Siehe Artikel 2095 (S. 4)

<sup>16</sup> Siehe Artikel 2094 (S. 3)

<sup>17</sup> Siehe auch Artikel 2095 (S. 3)

<sup>18</sup> Im Video (siehe Anmerkung 10)

<sup>19</sup> Siehe Artikel 2096 (S. 3)

<sup>20</sup> Siehe Artikel 2096 (S. 3)